

# Eine runde Sache – oder: Wenns rund läuft... läuft's rund

**Kreisel Kronenplatz Goldach SG – Ein Rückblick von Hans Kästli, Strassenkreisinspektor Kanton St.Gallen und Gemeinderat Goldach**

## **Geschichte**

Anno 1980 wurde die 5-armige Lichtsignalanlage auf der Kronenkreuzung in Goldach fertig gestellt. Mit der Zunahme des Verkehrs stellte man fest, dass die grossen Räumstrecken der LSA längere Wartezeiten und immer grössere Rückstaus verursachten. Die Folge war, dass sich der Verkehr zusehends in die Wohnquartiere verlagerte, um die Kreuzung zu umfahren.

Im Jahr 2000 war eine Deckbelagsanierung mit Ersatz der Induktionsschleifen im Betrag von einer viertel Million Franken vorgesehen. Der Gemeindepräsident hat mich daraufhin gebeten abzuklären, ob es technisch möglich wäre einen Kreisel zu realisieren.

Im Dezember 1999 habe ich ihm eine erste Skizze eines 5-armigen Kreisels vorgelegt. In der Folge hat der Gemeinderat am 4. Januar 2000 die Idee aufgenommen und dem Kantonsingenieur beantragt, das Projekt weiter zu verfolgen. An gemeinsamen Workshops im Sommer 2000 wurden die Vor- und Nachteile eines Kreisels ge-

genüber einer Lichtsignalanlage gegeneinander abgewogen. Nach ausführlichen Diskussionen und Beurteilungen kamen die Vertreter des Kantonalen Tiefbauamtes, der Kantonspolizei und der Gemeinde zum Schluss, dass ein Kreisel die bessere Variante ist. Beim Workshop kam klar zum Ausdruck, dass dank der Verflüssigung des Verkehrs die Schadstoffemissionen und der Schleichverkehr auf Nebenstrassen deutlich zurückgehen.

Das Projekt konnte bereits im Mai 2001 durch die Regierung des Kantons St. Gallen gutgeheissen werden. Der Spatenstich erfolgte am 20. August 2001.



Im September konnte bereits die Lichtsignalanlage demontiert und der Kreisverkehr eingeführt werden. Die Fertigstellungsarbeiten erfolgten im Sommer 2002.



### Bau und Unterhalt

Dank meinen beiden Tätigkeiten als Kant. Strassenkreisinспекtor und Mitglied der Baukommission und des Gemeinderates der Gemeinde Goldach konnte ich meine Ideen auch beim Bau des Kreisels einbringen.

*Das Ziel wie immer: Kostengünstig etwas Dauerhaftes und Brauchbares zu erstellen.*

Die Idee des sich im Wind drehbaren Segels entstand durch die Kürzung der Beleuchtungskosten.



Das Projekt empfahl 6 Kandelaber. In der Baukommission stellte ich den Antrag, den bestehenden Pilzkandelaber aus Kostengründen weiter zu verwenden und diesen gleich als Kreiselmittelpunkt mit einem Segel zu schmücken. Als Gemeinde am Bodensee gleichzeitig natürlich ein Bezug zum See. Da beim Unterhalt in der Betriebsrechnung die Grünpflege einen nicht unbedeutenden Kostenfaktor darstellt, wurde der Inhalt des Kreisels mit grossen Steinen und einigen wenigen, unterhaltsfreundlichen Pflanzen ausgestaltet.

Die Gründe für die befestigten blauen Inseln und dem Inkreis der Fahrbahnfläche sind vielfältig:

Einerseits wollte ich die Arbeits- und Verkehrssicherheit des Unterhaltspersonals und der Verkehrsteilnehmer verbessern, andererseits die Grünpflegekosten senken und nicht zuletzt dem Segel die nötige Wasser-Umgebung verpassen.



### Signalisation und Markierung

Bei der Signalisation des neuen Kreisels konnte ich wie immer auf die Mithilfe von Fritz Wehrli (Signal AG, Amriswil) zählen. Dem Wunsch nach wiederum unterhaltsfreundlichen und kostengünsti-

gen Systemen (Fertigfundamente, Inseln und deren Pfosten etc.) konnte ganzheitlich entsprochen werden.



Sogar das Signal für das Dorf-Zentrum, das ich im Ausland so schätze und leider in der Signalverordnung nicht vorhanden ist, konnte mit der Zustimmung der Kapo auf den Vorwegweisern und den Wegweisern realisiert werden.

Da die surrenden und vibrierenden Knöpfe bei den Fussgängerstreifen für die Sehbehinderten bei diesem Kreisel heute nicht mehr vorhanden sind, habe ich im Juli die Reliefstruktur auf dem Trottoir nach den Richtlinien «Behindertengerechte Fusswegnetze» montiert.

### Fazit

Die Bevölkerung von Goldach und Umgebung ist von der neuen Verkehrsführung und der Ausgestaltung des neuen Kronenplatzes begeistert. Noch selten konnte ein Bauwerk in so kurzer Zeit fertig gestellt werden. Ich habe Spass an solchen Projekten mitzuarbeiten.

**Wenns läuft, dann läuft...**

